

ist einmalig. Und alle Darstellung der Verwirklichung, also alle Darstellung des Geschehens ist Darstellung eines Einmaligen und diese Darstellung des einmaligen Ablaufs der Ereignisse nennen wir eben Geschichtsschreibung.

Nun ist aber, und auf diese Feststellung kommt es hier an, einmaliges Geschehen nicht dasselbe wie einziges Geschehen. Ein Geschehen bleibt einmalig, auch wenn es sich tausendfach gleich oder richtiger: ähnlich wiederholt (da es völlige Gleichheit mehrfachen Geschehens nicht gibt). Ein solches in mehreren ähnlichen Fällen auftretendes Geschehen können wir ein kollektives Geschehen nennen.

Machen wir uns ferner klar, daß alle Geschichte, namentlich aber die Wirtschaftsgeschichte, überwiegend mit dem kollektiven Geschehen zu tun hat. Ein einziges Geschehen ist nur Gegenstand der Monographie in dem engen Verstande der Schilderung eines Sonderfalles, der sich selbst übrigens wiederum aus kollektivem Geschehen aufbaut: sogar die Biographie setzt sich aus diesem zusammen. Ich kann also die Geschichte der Bank of England, oder die Geschichte des Hauses Rothschild, oder die Geschichte eines einzelnen Bauernhofes, oder eines einzelnen Handwerkers schreiben. Offenbar bilden aber solche Monographien gerade in der Wirtschaftsgeschichte die Ausnahme. Die Regel ist die Darstellung kollektiven Geschehens als solchen, die nun sehr verschiedene Gradabstufungen aufweisen kann: Geschichte der Londoner Banken, Geschichte der englischen Notenbanken, Geschichte des englischen Bankwesens, Geschichte des großbritannischen Bankwesens, Geschichte des europäischen Bankwesens — das alles in einem mehr oder weniger weitgespannten Zeitrahmen. Ebenso läßt sich ein größerer oder geringerer Grad von Allgemeinheit erreichen, je nachdem man die Geschichte nur eines Wirtschaftsgebietes oder mehrerer schreibt: nur die Geschichte des Handels oder die Geschichte von Handel und Verkehr oder die Wirtschaftsgeschichte als Ganzes. Von einem bestimmten Punkte aus kann man nun ein Geschehen als das Besondere gegenüber dem allgemeinen unterscheiden: im Rahmen des englischen Bankwesens ist die Geschichte der Londoner Banken das Besondere, obwohl sie selbst schon die Darstellung eines kollektiven